



Sicherheit von Museen, Ausstellungshäusern, Archiven

17./18.11.2025 in Berlin

NH Hotel Collection
am Checkpoint Charly



Informationen zur Fachtagung

Kunst- und Kulturgegenstände in Museen, Ausstellungshäusern und Archiven sind nicht nur der Gefahr durch Diebstahl, Raub oder Vandalismus ausgesetzt. Auch Feuer, Leitungswasser oder Naturereignisse (Sturm, Überschwemmungen etc.) können erhebliche Schäden verursachen, im schlimmsten Fall sogar zur kompletten Vernichtung von Kunstwerken führen. Neben den Gebäudeinhalten sind aber auch die Gebäude selbst – besonders wenn es sich um historische Gebäude handelt – vor allen Gefahren zu sichern und zu schützen. Auf der VdS-Fachtagung bieten Experten einen aktuellen Überblick über Risiken und wirksame Präventionsmaßnahmen.

Abgerundet wird die Fachtagung mit einem Sachstandbericht zur VdS 3511 (Sicherungsrichtlinien für Museen und Ausstellungshäuser), die 2025 in einer vollständig überarbeiteten Fassung neu erscheinen wird.

Zielgruppen

- Private und öffentliche Eigentümer sowie Betreiber von Museen, Ausstellungshäusern und Archiven
- Veranstalter von Ausstellungen
- Museums- und Kulturverbände
- Galeristen und Privatsammler
- Kulturbehörden der Kommunen, Kreise, Länder und des Bundes
- Sicherheitsberater, -planer und -errichter
- Polizei und Kriminalbehörden
- private Sicherheitsdienstleister
- Mitarbeitende der Versicherungswirtschaft
- weitere Interessierte an der Sicherung von Kunst und Kulturgut

Abendveranstaltung am 17. November 2025

VdS lädt alle Teilnehmenden kostenlos ab 18:30 Uhr sehr herzlich zur der Abendveranstaltung ein:

18:30-20:30 Uhr Besichtigung des Jüdischen Museums Berlin (Um an der Führung teilzunehmen, bitten wir Sie Ihren gültigen Lichtbildausweis mitzuführen.)

Ab 20:30 Uhr Ausklang inkl. Umtrunk und Berliner Tapas im Loungebereich des Tagungshotels

Tagungsleitung und -moderation

Sebastian Brose, VdS Schadenverhütung GmbH, Köln

Weiterbildungsmaßnahme nach IDD

Diese Fachtagung erfüllt die Anforderungen an Weiterbildungsmaßnahmen für Versicherungsmitarbeiter nach der „EU-Versicherungsvertriebsrichtlinie (IDD)“ bzw. § 7 VersVermV und umfasst 12 Zeitstunden.

Sicherheit von Museen, Ausstellungshäusern, Archiven

Montag/Dienstag, 17./18.11.2025 in Berlin,
Hotel NH Collection Berlin Mitte am Checkpoint Charlie

Montag, 17.11.2025

- 10:00 Eintreffen, Registrierung und Erhalt der Tagungsunterlagen im Hotel, Fingerfood und Getränke, Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung**
- 11:00 Begrüßung und Tagungseröffnung**
Sebastian Brose, VdS Schadenverhütung GmbH, Köln
- 11:05 Neue Sicherungsrichtlinien für Museen, Depots und Ausstellungshäuser, VdS 3511**
- Wesentliche Änderungen
 - Anwendung in der Praxis
- Hartmut Tamm**, VGH Versicherungen, Hannover
- 11:50 Umgang mit Krisen im Museum**
- Vorstellung zentraler Ergebnisse der Konferenz „Museen durch Krisen navigieren“
 - Checkliste „Krisenfeste Museen“
 - Einblick in die Umfrage „Umgang mit Krisen im Museum“ und daraus abgeleitete Maßnahmen
- Mara Hofmann**, Deutscher Museumsbund e. V., Berlin
- 12:35 Naturgefahren und Nachhaltigkeit – Schutzmaßnahmen im Kontext zunehmender Extremereignisse**
- Wie sich Naturgefahren und Nachhaltigkeitsanforderungen gegenseitig beeinflussen
 - Wichtige Schutzmaßnahmen für Museen und Kulturgüter
 - Praxisbeispiele aus der Schadenprävention
- Sebastian Etz**, R+V Allgemeine Versicherungs AG, Wiesbaden
- 13:20 Mittagspause mit Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung**
- 14:30 Objektsicherung in Museen**
- Kunstobjektsicherung
 - Überwachungsmaßnahmen für Vitrinen
 - Zusammenspiel Elektronik – Mechanik
- Uwe Schmeißner**, SCHMEISSNER GmbH Sicherheits- und Kommunikationstechnik, Hermsdorf

15:15 Brandschutz erhält Werte: Ganzheitliche Lösungen zum Schutz unwiederbringlicher Kulturgüter

- Brandfrühesterkennung:
Der entscheidende Zeitvorteil im Brandfall
- Brandvermeidung im Archiv:
Präventiver Brandschutz durch Sauerstoffreduzierung
- Brandbekämpfung:
Rückstands- und zerstörungsfreie Löschung zum Schutz von Werten und Umwelt

Reiner Milski, WAGNER Group GmbH, Langenhagen

16:00 Kaffeepause mit Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung

16:30 Tatort Museum: Krisenmanagement zwischen Kulturschock und Kontrollverlust – was nach einem Einbruch im Museum passiert

- Analyse einer Diebstahlserie in Museen (u. a. Hildesheim, Köln, Leeuwarden) und deren Auswirkungen auf Institutionen
- Krisenmanagement nach Museumseinbrüchen: interne Abläufe, Zusammenarbeit mit Behörden, Kommunikation und psychologische Belastungen
- Langfristige Konsequenzen für Sicherheitsstrategien und institutionelles Selbstverständnis

Dr. habil. Lara Weiss, Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim gGmbH, Hildesheim

17:15 Abschluss, Zusammenfassung, Ausblick

ab 18:30 Abendveranstaltung

Vorherige Anmeldung notwendig!

18:30-20:30 Uhr Besichtigung des Jüdischen Museums Berlin (Um an der Führung teilzunehmen, bitten wir Sie Ihren gültigen Lichtbildausweis mitzuführen.)

Ab 20:30 Uhr Ausklang inkl. Umtrunk und Berliner Tapas im Loungebereich des Tagungshotels

Dienstag, 18.11.2025

09:30 Begrüßung und Tagungseröffnung

Sebastian Brose, VdS Schadenverhütung GmbH, Köln

09:30 Aktueller Lageüberblick Kunstkriminalität 2025

- aktuelle bundesweite Lagedarstellung 2024/25
- Vorstellung neuer Phänomene im Bereich Kunstkriminalität
- Präventionsempfehlungen

René Allonge, Erster Kriminalhauptkommissar
Polizei Berlin

10:05 Museumssicherheit weltweit

- Globale Standards und Leitlinien
- Risikomanagement und Prävention
- Internationale Kooperation und Wissenstransfer
- Aktuelle Herausforderungen und Entwicklungen

Remigiusz Plath, Vorstandsmitglied ICOM International
Committee for Museum Security (IC: Security), Berlin

10:40 Kaffeepause mit Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung

11:05 „Von Nagel zu Nagel“ – Meisterwerke on tour Gefahrenpotentiale im internationalen Leihverkehr

- internationaler Leihverkehr
- verpackt, verladen, transportiert, ausgestellt, gelagert
- ganzheitliche Risikobewertung und Werkzeuge

Dietmar Telschow, Head of Fine Art Insurance,
DUAL Deutschland GmbH, Köln

11:40 Risiken für Kulturgut: Überblick mit dem SiLK – SicherheitsLeitfaden Kulturgut

- Risiken für Kulturgut in Museen und Archiven:
von akuten Gefahren (z. B. Brand, Flut) bis zu
schleichenden Einflüssen (z. B. Licht, Klima)
- SiLK – SicherheitsLeitfaden Kulturgut als Tool
zur Selbstevaluation und Informationsquelle zum
Risikomanagement

Dr. Alke Dohrmann und Almut Siegel, Projektleiterinnen

Über VdS

VdS gehört zu den weltweit renommiertesten Institutionen für die Unternehmenssicherheit mit den Schwerpunkten Brandschutz, Security, Cyber-Security und Naturgefahrenprävention. Die Dienstleistungen umfassen Risikobeurteilungen, Prüfungen von Anlagen, Zertifizierungen von Produkten, Firmen und Fachkräften sowie ein breites Bildungsangebot. Das VdS-Gütesiegel genießt einen ausgezeichneten Ruf in Fachkreisen und bei Entscheidern. Zu den Kunden zählen Industrie- und Gewerbebetriebe aller Branchen, international führende Hersteller und Systemhäuser, kompetente Fachfirmen sowie risikobewusste Banken und Versicherer. Weitere Informationen unter [vds.de](https://www.vds.de)

VdS Bildungszentrum – Wissen, das Sie weiterbringt!

Das VdS-Bildungszentrum hat ein breites Angebot an professionellen Aus- und Fortbildungen in den Themenfeldern Brandschutz, Security, Elektrische Anlagen, Arbeitsschutz, sowie Naturgefahren und Cyber-Security. Unsere Lehrgänge, Fachtagungen und Online-Seminare sind aktuell und praxisnah und bieten einschlägiges Fachwissen aus erster Hand. Fragen und Diskussionen sind ausdrücklich erwünscht.

Profitieren Sie von gebündeltem Know-how durch Referenten aus unserem Hause und einem umfangreichen Referenten-Pool aus der Industrie und Wirtschaft, von Versicherern, Feuerwehren oder auch Sicherheits-Sachverständigen. Sie alle sind ausgewiesene Fachleute und Praktiker auf ihren Gebieten.

Neben einer Vielzahl von offenen Seminaren und Fachtagungen bieten wir auch individuelle Schulungen in Firmen und Institutionen an – national und international.

Weitere Informationen: [vds.de/bildung](https://www.vds.de/bildung)



SiLK – SicherheitsLeitfaden Kulturgut, Hamburg

12:15 Risikoanalyse für Museen aus Sicht der Kunstversicherung

- Risikoaspekte in der Kunstversicherung
- Aufzeigen von Lösungsansätzen

Malte Lautz und Thorsten Doppelfeld, AXA XL Risk Consulting, Hamburg

12:50 Mittagspause mit Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung

13:50 Ganzheitliche Sicherheitskonzepte für Museen

- Gefahren erkennen, Risiken bewerten
- Schutzkonzepte erstellen und umsetzen
- Wirksamkeit beurteilen

Torsten Cech, Museum der bildenden Künste, Leipzig

14:35 Museumssicherheit im Wandel der Zeit

- Neue Gefahren für Museen – von Hochwasser bis Social-Engineering
- Auswirkung von Verfügbarkeit von Informationen und technischem Equipment
- Notwendigkeit von umfassenden und aktuellen Schutzkonzepten

Stefan Satzger, Versicherungskammer Bayern, München

15:15 Sicherheit in kleinen/nichtstaatlichen Museen

- Grundlegende Situation in kleinen Museen
- Der Weg zu mehr Sicherheit in nichtstaatlichen Einrichtungen
- Finanzielle Unterstützung des Freistaates Bayern?

Simone Schön, Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, Weißenburg

16:00 Abschlussdiskussion, Zusammenfassung, Ausblick

16:15 Ende der Fachtagung

Hinweise

Geltungsbereich

Unsere Lehrgänge/Seminare/Tagungen richten sich ausschließlich an Unternehmer i.S.v. §14 BGB.



Anmeldung

Melden Sie sich bequem online an:

vds.de/ft-museen

Alternativ können Sie sich per E-Mail an **fachtagung@vds.de** anmelden.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten alle Teilnehmenden eine Anmeldebestätigung. Die Anmeldebestätigung bitten wir am Veranstaltungstag mitzubringen. Nach Veranstaltungsbeginn wird die Rechnung per E-Mail versendet.

Sollte eine angemeldete Person verhindert sein, so kann eine andere Person teilnehmen. Diese sollte uns möglichst frühzeitig benannt werden.

Teilnahmegebühr Fachtagung

995€ zzgl. MwSt. In der Teilnahmegebühr sind Tagungsunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen, sowie die Abendveranstaltung am ersten Veranstaltungstag (Besichtigung des Jüdischen Museums Berlin und Ausklang inkl. Umtrunk und Berliner Tapas im Loungebereich des Tagungshotels, vorherige Anmeldung notwendig!) enthalten.

Stornierungen

Schriftliche Stornierungen sind bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn sind 50% der Teilnahmegebühr zu tragen. Bei einer späteren Abmeldung oder bei Nichterscheinen ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Maßgebend ist der Zeitpunkt des Eingangs der schriftlichen Stornierung.

Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Gerichtsstand ist Köln.

Aus organisatorischen Gründen behalten wir uns Programmänderungen vor.

VdS- BrandSchutz Tage



FACHMESSE | FACHTAGUNGEN | THEMENFOREN

Anfang Dezember heißt es wieder netzwerken, diskutieren und Informationen tanken – auf den **VdS-BrandSchutzTage 2025** in der Koelnmesse. Informieren Sie sich über aktuelle Entwicklungen und Trends im vorbeugenden baulichen, anlagentechnischen und organisatorischen Brandschutz und nutzen Sie die zahlreichen Gelegenheiten, sich fachlich auszutauschen. Die VdS-BrandSchutz-Tage bieten die ideale Gelegenheit – mit ihrer beliebten Kombination aus Fachmesse, Themenforen und hochwertigen Fachtagungen.

Wir freuen uns darauf, Sie am 3. und 4. Dezember wieder persönlich zu begrüßen!



Die VdS-BrandSchutzTage 2025 erwarten Sie mit jeder Menge aktuellem Wissen und einem spannenden Programm rund um den vorbeugenden Brandschutz:

- internationale Brandschutzmesse
- hochkarätige Fachtagungen (z. T. mit Simultanübersetzung Deutsch/Englisch)
- Zukunftsforum Brandschutz
- VdS-BrandSchutzTalk
- Ausstellerforum
- Forum Baulicher Brandschutz by asecos academy
- Treffpunkt Bildung und Karriere
- Jobbörse
- Live-Vorfürhungen
- geführte Messerundgänge



Freier Eintritt zur Fachmesse

Alle Newsletter-Abonnentinnen und -Abonnenten erhalten pünktlich vor Veranstaltungsbeginn eine **GRATIS-Eintrittskarte** für den Messebesuch. > vds.de/bz-newsletter



> vds-brandschutztage.de

Veranstaltungsort

NH Collection Berlin Mitte
am Checkpoint Charlie
Leipziger Str. 106-111
10117 Berlin
Tel.: +49 30 203760
nhcollectionberlinmitte@
nh-hotels.com

Veranstalter

VdS Schadenverhütung GmbH
Bildungszentrum
Pasteurstraße 17a
50735 Köln
Tel.: 0221 77 66-555
fachtagung@vds.de

Eine Anfahrtsbeschreibung
finden Sie unter:
vds.de/bz-anfahrt

Datenschutzinformation

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten
finden Sie unter vds.de/bz-datenschutz

 **Nichts mehr verpassen!**

Abonnieren Sie den Newsletter
des VdS-Bildungszentrums:

 vds.de/bz-newsletter

 vds.de/ft-museen